

Bensheim, den 16.12.2007

Betr.: Kampagne "Mach's mit" zur angeblichen AIDS- Prävention

Sehr geehrter Herr Chefredakteur Bänker,

sollten entgegen dem vorherrschenden "Mainstream" zugunsten einer öffentlich geförderten Kampagne zum "geschützten Sexualverkehr (auch) schon im Kindheits- und Jugendalter zur angeblichen AIDS - Prävention" nicht auch und gerade anders lautende Meinungen Zugang ins "Leserforum" finden ?

Mein nunmehr 3. Leserbrief zum selben Thema beinhaltet die Ihnen durch Ihren Mitarbeiter - Herrn Eßinger von der Anzeigenabteilung - sattsam bekannte, klare Position für einen behutsamen Umgang mit der eigenen Sexualität und deren praktische Konsequenzen im Leben (u.a. einseitige Spätfolgen bei den Frauen durch a) die hormonelle Verhütung durch die "Pille" und b) durch die gewaltsame "Abtreibung" nach mißglückter Verhütung = ca. 10 000 amtlich registrierte Abtreibungen monatlich alleine in der BRD ).

Die Veröffentlichung meines Leserbriefes wurde wegen angeblicher "Schärfe" bisher vermieden bzw. unterdrückt.

Dabei sind die von mir darin benutzten Wortwendungen weit weniger "scharf" als die im Artikel des "BA" v. 15.12.07 nachzulesenden Formulierungen Ihres Mitarbeiters mit Zeichen 'gs'.

Es würde mich und sicherlich auch so manch andere ambitionierte Leserin und Leser, die von solchen Unterlassungen betroffen wären, zutiefst in unserem demokratischen Selbstverständnis vom Recht auf freie Meinungsäußerung irritieren müssen, wenn wir und unsere Meinung einfach ausgeblendet würden.

Das Risiko mißverstanden zu werden, liegt doch ganz alleine beim Leserbriefschreiber, oder...?

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis für mein Anliegen und auf eine Antwort von Ihnen verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Illuminatus Seitz OFS  
Nibelungenstr. 30  
64625 Bensheim

Anlage: Leserbrief zu o.a. Thema